

## Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

<b>Obj.-Dok.-Nr.</b>	09298399	
<b>Kreis</b>	Leipzig, Stadt	
<b>Gemeinde</b>	Leipzig, Stadt	
<b>Anschrift</b>	Petersstraße 48	
<b>Gem. * Fl-stck. * Flur</b>	Leipzig * 571	
<b>Bauwerksname</b>	Klingerhaus	
<b>Zusätzl.-Anschrift</b>	Schloßgasse 2; 4	571*Leipzig

### Kurzcharakteristik

Fassaden eines Wohn- und Geschäftshauses in geschlossener Bebauung in Ecklage (Petersstraße 48 und Schloßgasse 2, 4) sowie Ausstattung des Eingangsbereiches; Putzfassade mit reichen Steingliederungen im Stil der deutschen Neorenaissance, Architekt: Arwed Roßbach, Geburtshaus des Leipziger Künstlers Max Klinger, ortsentwicklungsgeschichtlich, baugeschichtlich und baukünstlerisch sowie kunstgeschichtlich von Bedeutung

### Denkmaltext

1887/88 für den Seifen- und Parfümeriefabrikanten Heinrich Louis Klinger nach Entwurf Arwed Roßbachs errichtetes Wohn- und Geschäftshaus. 1995/1996 Entkernung, sodass von dem ursprünglichen Bau nur noch die Fassaden und Teile des Erdgeschosses erhalten blieben.

Die Fassaden des Eckhauses zeigen in typischer Weise eine horizontale Zweiteilung, Erdgeschoss und erstes Obergeschoss als Laden- und Geschäftszone gestaltet und optisch zusammengeschlossen, Trennung von den darüberliegenden Wohngeschossen durch Balkone auf Konsolen. Die Wohngeschossen weisen reiche Steindekorationen in Formen der so genannten deutschen Renaissance auf, wobei auch Einflüsse niederländischer Baukunst erkennbar sind, ergänzt werden die plastischen Schmuckelemente durch rekonstruierte Dekorationsmalereien. Die verbrochene Ecke ist mit Säulenportal im Erdgeschoss sowie Erker und Türmchenaufsatz betont; seitlich des Türmchens aufwändig gestaltete Zwerchgiebel. Als äußerer Abschluss der Schlossgassenfront weiterer Erker, darüber kleinerer Zwerchgiebel.

Das Gebäude bzw. seine im historischen Bestand erhaltenen Teile (Fassaden und Reste des Erdgeschosses mit Ausstattungselementen) dokumentierten die im letzten Drittel des 19. Jh. beginnende, tiefgreifende Umformung der Leipziger Innenstadt zum modernen Geschäftszentrum, hierdurch erlangt es ortsentwicklungsgeschichtliche Aussagekraft. Als architektonisch hochwertiges Beispiel des historistischen Wohn- und Geschäftshausbaus und Zeugnis der Bautätigkeit des namhaften Architekten Arwed Rossbach auf diesem Gebiet erlangt das Objekt auch baugeschichtliche und baukünstlerische Bedeutung. Kunsthistorische Bedeutung erlangt es durch die Erinnerung an den international renommierten Maler und Bildhauer Max Klinger, es zeigt dessen Geburtsstätte und verweist auf seine Herkunft.

LfD/2014

<b>Datierung</b>	1887-1888 (Fassade)
<b>Ausweisungsstelle</b>	Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



<b>Fotonummer</b>	<b>XXXIII/60/35</b>
Aufnahmejahr	1994
Fotograf	Noack, Thomas
Beschreibung	Fassaden eines Wohn- und Geschäftshauses (Petersstraße 48 und Schloßgasse 2, 4); während der Sanierung



<b>Fotonummer</b>	<b>F 09298399 A</b>
Aufnahmejahr	2014
Fotograf	Trajkovits, Thomas
Beschreibung	Fassaden eines Wohn- und Geschäftshauses mit Ausstattung des Eingangsbereiches (Petersstraße 48 und Schloßgasse 2, 4)



**Fotonummer**  
Aufnahmejahr  
Fotograf  
Beschreibung

**F 09298399 B**

2014

Trajkovits, Thomas

Fassaden eines Wohn- und Geschäftshauses mit Ausstattung des Eingangsbereiches (Peterstraße 48 und Schloßgasse 2, 4)

### Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.



**Obj.-Dok.-Nr.** 09298399  
**Kreis** Leipzig, Stadt  
**Gemeinde** Leipzig, Stadt  
**Anschrift** Schloßgasse 2; 4  
**Gem. \* Fl-stck. \* Flur** Leipzig \* 571  
**Bauwerksname** Klingerhaus  
**Zusätzl.-Anschrift** Schloßgasse 2; 4

571\*Leipzig

## Kurzcharakteristik

Fassaden eines Wohn- und Geschäftshauses in geschlossener Bebauung in Ecklage (Petersstraße 48 und Schloßgasse 2, 4) sowie Ausstattung des Eingangsbereiches; Putzfassade mit reichen Steingliederungen im Stil der deutschen Neorenaissance, Architekt: Arwed Roßbach, Geburtshaus des Leipziger Künstlers Max Klinger, ortsentwicklungsgeschichtlich, baugeschichtlich und baukünstlerisch sowie kunstgeschichtlich von Bedeutung

**Datierung** 1887-1888 (Fassade)

**Ausweisungsstelle** Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



**Fotonummer**

Aufnahmejahr

Fotograf

Beschreibung

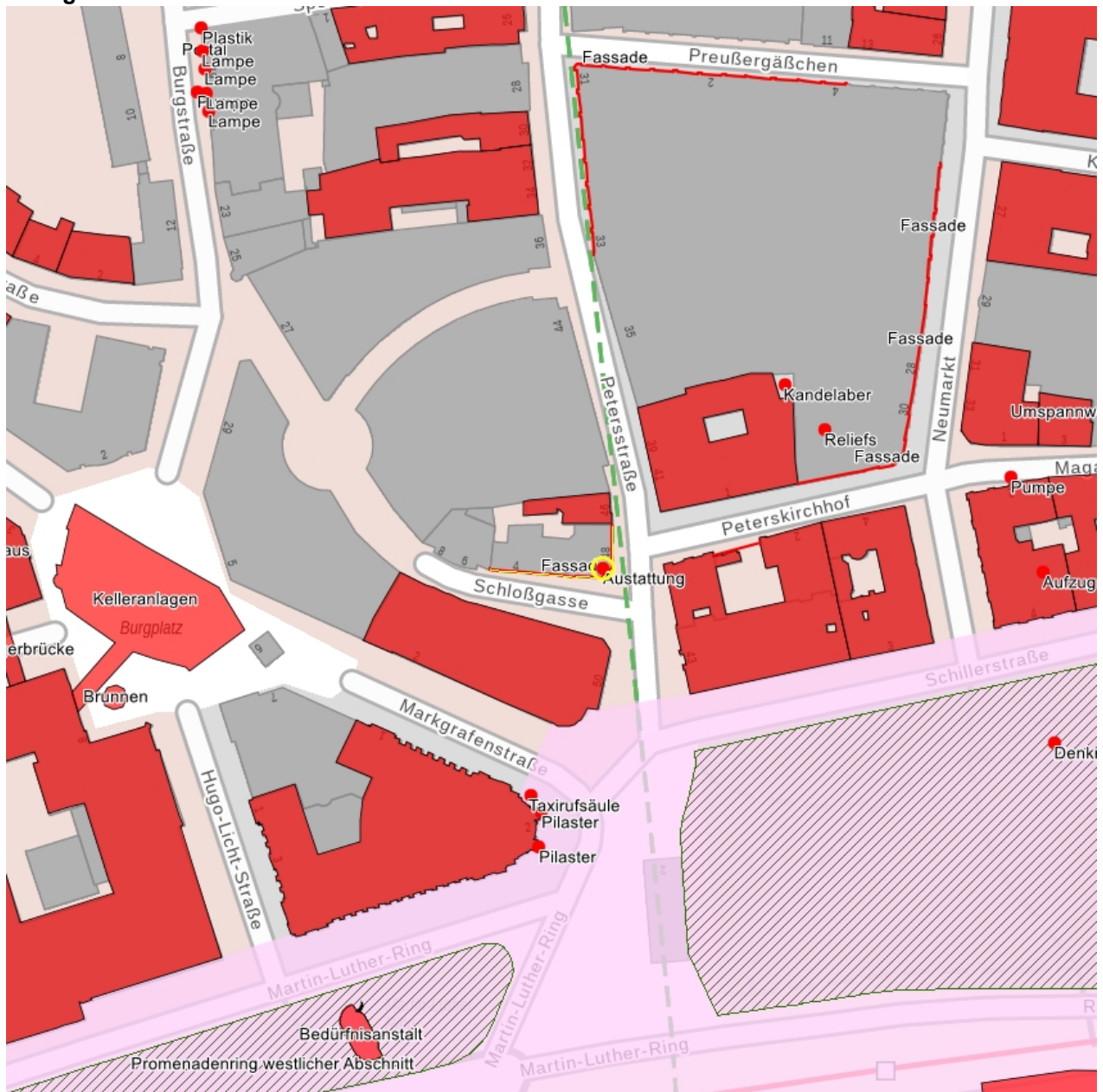
**F 09298399 A**

2014

Trajkovits, Thomas

Fassaden eines Wohn- und Geschäftshauses mit Ausstattung des Eingangsbereiches (Petersstraße 48 und Schloßgasse 2, 4)

## Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

